

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 16 (1923)

Rubrik: Indianische Jagdlist

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

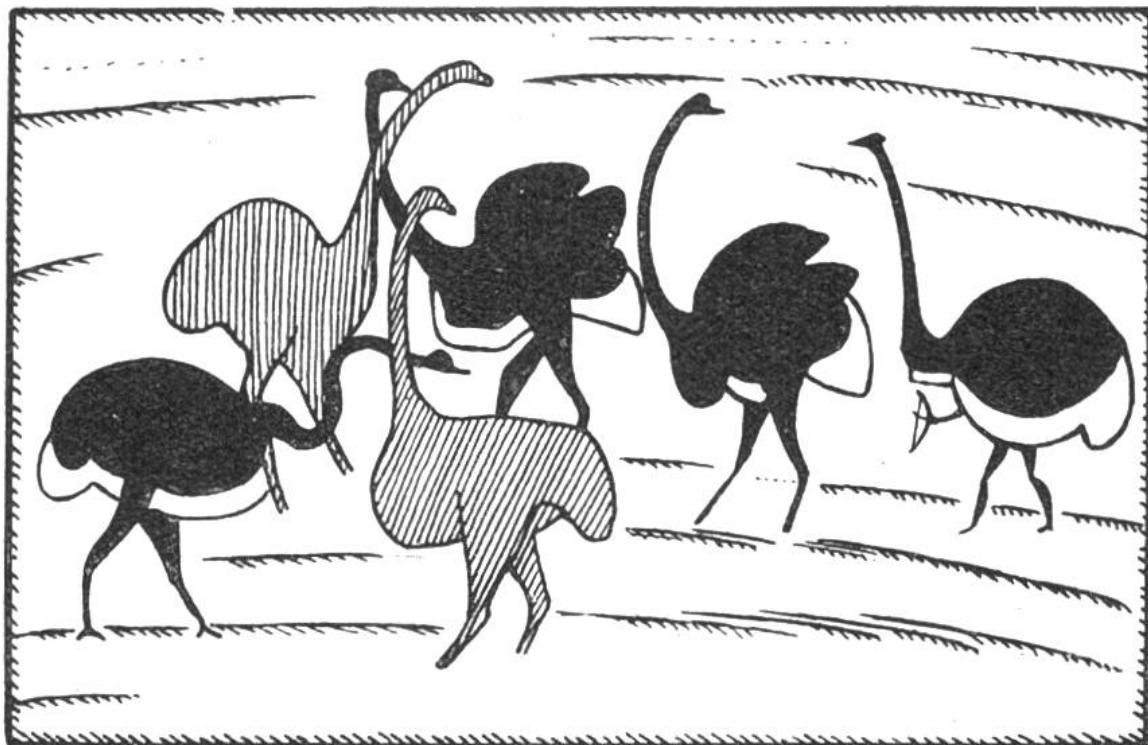
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Straußjagd

(nach einer Buschmannzeichnung).

Der Jäger nähert sich von rechts, als Strauß verkleidet, mit Pfeil und Bogen der Herde. Die Strauße sind nicht intelligente Tiere; sie lassen sich meist schon täuschen, wenn der Jäger in einem lächerlichen Aufputz, mit einigen Federn auf dem Kopf und mit einem Busch Schwanzfedern am Rücken erscheint.

Indianische Jagdst.

Bevor die Indianer durch die weißen Einwanderer mit den weittragenden Schießgewehren versorgt wurden, waren sie genötigt, sich mit List möglichst nahe an das Wild heranzuschleichen. Unser Bild ist eine Zeichnung des amerikanischen Malers und Indianerforschers George Catlin, der sich von 1832—1840 bei den nordamerikanischen Indianerstämmen aufhielt. Zwei Jäger, als Wölfe verkleidet, die von den Büffeln nicht gefürchtet werden, nähern sich mit Bogen und Pfeil der Herde. Die Büffel scheinen sich aber doch ob der ungewohnten Gangart der beiden Wölfe zu wundern.